

Qualität in der Gesundheitsversorgung: Sicht der FMH

**Dr. med. Christoph Bosshard, Vizepräsident FMH,
Departementsverantwortlicher DDQ /SAQM**

Verständnis von «Qualitätssicherung und – entwicklung im Gesundheitswesen»

- Qualitätssicherung und -entwicklung sind für die Ärzteschaft in der Schweiz seit jeher selbstverständlicher Bestandteil ihrer täglichen Arbeit, wovon unter anderem die am 6.11.1958 gegründete Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen zeugt.
- Die Standesordnung ist für alle Mitglieder der FMH verbindlich und darüber hinaus als Verhaltenskodex der Schweizerischen Ärzteschaft für alle Ärzte und Ärztinnen von Bedeutung.
 - Im Zweckartikel (Art.1) ist die Sicherstellung der Qualität der ärztlichen Tätigkeit bereits genannt.
 - Art. 3: Arzt und Ärztin benützen die ihnen angebotenen Möglichkeiten zur Sicherung der Qualität ihrer Arbeit.

Verständnis von «Qualitätssicherung und -entwicklung im Gesundheitswesen»

- Dieses Verständnis von Qualitätssicherung und -entwicklung wird seit November 2012 durch die von der FMH gegründeten SAQM institutionell verankert.
- Die SAQM
 - fördert alle Aspekte der ärztlichen Qualitätsarbeit mit Nutzen für Patienten, Angehörige und Ärzte.
 - unterstützt die Entwicklung einer Qualitätskultur und setzt sich für einen hohen Standard bei der Erhebung von Qualitätsdaten und von Qualitätsprojekten ein.
 - fördert den Zusammenhalt der Ärzteschaft zum Thema Qualität und unterstützt die Vernetzung von Qualitätsaktivitäten der vers. Fachgesellschaften
 - bezieht die Partner im Gesundheitswesen mit ein
- Definition der ärztlichen und med. Qualität erfolgt durch die FG

Aktivitäten der SAQM – drei Beispiele

Pilotprojekt Patient Centred Outcome Registry – PCOR

- Behandlungen, welche für den Patienten keinen Nutzen haben, sind zu vermeiden. Um die Angemessenheit und Wirksamkeit einer Therapie / Behandlung zu beurteilen, braucht es patientenzentrierte Daten über den gesamten Krankheitsverlauf.
- Die Bedürfnisse des einzelnen Patienten stehen dabei im Zentrum – im Kontext der Begleitumstände und Ko-Morbiditäten. Mit Hilfe der gesammelten Daten sollen schliesslich Best-Practice-Empfehlungen möglich werden, welche auf Alltags-Erfahrungen basieren und so eine wertvolle Ergänzung zu den evidenzbasierten Guidelines bilden.
- .

Pilotprojekt Patient Centred Outcome Registry - PCOR

- Im Rahmen des Pilotprojekts «Patient Centered Outcome Registry (PCOR)» werden bei interessierten Leistungserbringern ab Herbst 2017 von jedem Patienten Angaben zur Diagnose, zur Therapie, zu Begleit-Leiden, zur Lebensqualität, zu indirekten Kosten sowie zur Erreichung des Behandlungsziels erhoben.
- Die Daten werden im nationalen Register gespeichert und die Auswertungen stehen den sich beteiligenden Leistungserbringern zur Verfügung. Der Leistungserbringer kann abschätzen, ob die erbrachte Behandlung den gewünschten Erfolg erzielt (Zielerreichung), wie sich die Lebensqualität und die indirekten Kosten verändert haben.
- Das PCOR stellt den Patienten ins Zentrum und dient als Qualitätsinstrument zur Förderung der Behandlungsqualität.

PCOR – Ziele

- **Patientenzentrierte Indikations- und Outcomebeurteilung:** Mit den Fragen zur Lebensqualität stellt man den Patienten ins Zentrum der Qualitäts-sicherung.
- **Förderung der bedarfsgerechten Behandlung:** Arzt und Patient bestimmen die Behandlungsziele und der Patient dokumentiert, ob durch die Behandlung die gesteckten Ziele erreicht werden konnten.
- **Optimierung der Therapieentscheide:** Durch die zeitnahe Erhebung, die sekundenschnelle Auswertung der Behandlungsergebnisse und die gelieferten Referenzwerte, kann der Fortgang der Behandlung anhand objektiver Kriterien (Referenzwert) situativ angepasst werden.
- **Aufbau eines «Expertsystems»:** Die im PCOR eingespeisten Daten dienen als Grundlage für ein Abfragesystem, um bedarfsgerechte Therapien vorzuschlagen

PCOR – Projektorganisation

- **Projekt:** Die Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin (SAQM) der FMH leitet das Projekt.
- **Infrastruktur:** Die Post CH AG (Geschäftsbereich E-Health) stellt die technische Infrastruktur zur Erfassung der Daten zur Verfügung. Die E-Health-Plattform der Schweizerischen Post gestaltet die Prozesse zwischen den Ärzten, Spitälern, Apotheken oder Laboren digital, effizient und zuverlässig und verbessert somit indirekt die medizinische Versorgung. Mehr Informationen finden Sie unter www.post.ch/e-health.
- **Teilnehmer:** Interessierte Leistungserbringer (Spitäler, Kliniken, Ärztenetzwerke, Praxen) können am Piloten teilnehmen.

PCOR – Was wird erfasst?

- **Diagnose:** Die Diagnose wird vom behandelnden Arzt als Freitext erfasst. Aus der Diagnose leitet sich die Therapie ab.
- **Komorbiditäten:** Patienten erfassen die Komorbiditäten mit dem «Self-Administered Comorbidity Questionnaire» (SCQ) Fragebogen.
- **Therapie:** Die Therapie wird vom behandelnden Arzt als Freitext erfasst. Therapiebezeichnung können laufend angepasst werden.
- **TC12:** Der patientenzentrierte Therapy Censor besteht aus zwölf Fragen (TC12) zum heutigen Leiden sowie zu Lebensqualität, indirekten Kosten, Behandlungsziel, Arbeitsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit. Dieser Fragebogen wird vor und nach der Therapie vom Patienten ausgefüllt

PCOR – Wem gehören die Daten?

- Nicht anonymisierte, medizinische Daten
 - Eigentum des behandelten Arztes
 - Behandelnder Arzt hat jederzeit Zugriff
 - Ohne Einwilligung des behandelnden Arztes ist die Weitergabe der Daten ausgeschlossen
- Anonymisierte Referenzwerte
 - Eigentum aller sich beteiligenden Leistungserbringer
 - FMH hat nur auf vollständig anonyme Daten Zugriff (anonym in Bezug auf Patient, Arzt und Institution)
- ***Die Post hat keinerlei Rechte an den Daten.***

PCOR – WZW-Kriterien und Komplexität

Therapy Censor (TC12):

- Lebensqualität
- Leistungsfähigkeit



Wirksam

- Zielvereinbarung



Zweck erfüllt

- indirekte Kosten



Wirtschaftlichkeit

Self administered Comorbidity Questionnaire (SCQ):

- Komorbiditäten



Komplexität

PCOR – Auswertungsbeispiel

Q1 Auswertung medizinische Befragungen Arzt / Patient

Patient: Frau Melissa Fester
 Diagnose: Lumboschialgie (M54.4)
 Therapie: physiotherapie Physiotherapie-Übungen unterstützende Übung (93.11)

Name der Score-Berechnung	Score	Datum	Resultat	Datum	Resultat
TC 12	Totaler Score	03.05.2016	100	03.05.2016	100
SCQ					

TC 12 13.4.2016 18.9.2016 Edit

Werte anzeigen Export Schliessen

Hauptleiden:
Starke Nackenschmerzen

Ziel Tätigkeit:
 Normal arbeiten können 80 100
 Mit dem Hund 1 h gehen 30

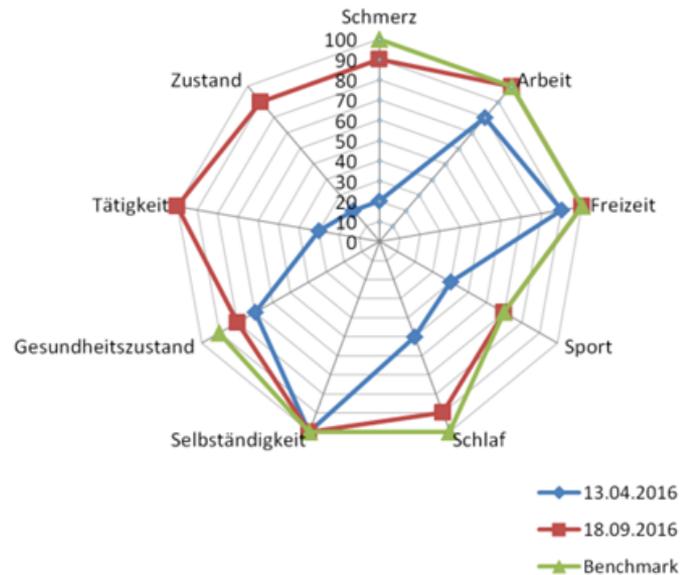
Ziel Zustand:
 Keine Nackenschmerzen 20 80
 Kein neues Ziel gesetzt

Status. Erwerbsf. Erwerbsf.
 70% AF 100% AF

Rente. 30% Nein

Haushaltshilfe. keine keine

Pflege. keine keine



Qualitäts-Charta der SAQM

- Die Qualität der ärztlichen Behandlung ist das Credo einer jeden Ärztin, eines jeden Arztes und dient dem Nutzen und Wohl der Patienten sowie der Gesellschaft.
- Aus diesem Grund erarbeiteten die Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin SAQM und verschiedene Ärzteorganisationen eine verbindliche Qualitäts-Charta.
- Sie ist eine Willensbekundung zur Kooperation und Vernetzung in Qualitätsfragen in der Schweiz.
- www.saqm.ch → Qualitäts-Charta

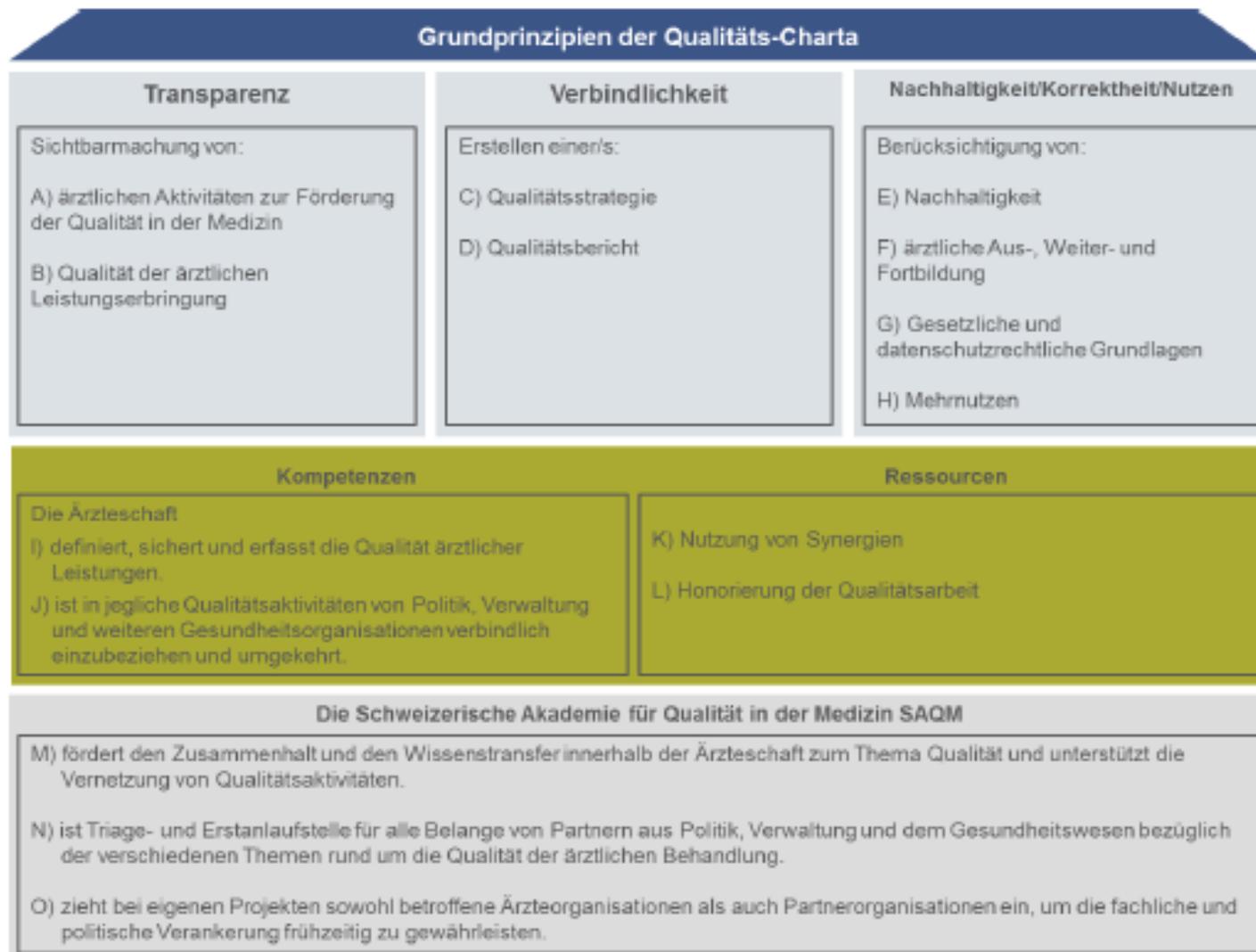
Qualitäts-Charta – Historie

- Die Qualitäts-Charta SAQM wurde von den Delegierten des Forum Qualität der SAQM in einem zwei-jährigen Prozess entwickelt (2014-2016).
- Die Charta wurde in den in der Ärztekammer vertretenen Organisationen breit vernehmlasst (Jan.-Apr. 2016).
- Die Unterzeichnung der Charta ist seit September 2016 möglich.

Qualitäts-Charta – Inhalt

- Die Qualitäts-Charta SAQM ist eine Willensbekundung zur Kooperation und Vernetzung in Qualitätsfragen in der Schweiz
 - **Transparenz** – Bestehende und neue ärztliche Aktivitäten zur Förderung der Qualität in der Medizin sowie die Qualität der ärztlichen Leistungserbringung sichtbar machen.
 - **Verbindlichkeit** – Die unterzeichnenden Ärzteorganisationen entwickeln eine Qualitätsstrategie und evaluieren die Arbeiten regelmässig in einem Qualitätsbericht.
 - **Nachhaltigkeit** – Die Qualitätsstrategie ist langfristig angelegt und stellt die Qualitätsentwicklung sicher. Die Qualitätsarbeit ist Bestandteil der ärztlichen Aus-, Weiter- sowie Fortbildung und basiert auf gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Grundlagen.

Schematische Darstellung der fünfzehn Grundprinzipien



Qualitäts-Charta der SAQM

Aktuell haben 69 Organisationen die Charta freiwillig unterzeichnet und verpflichten sich somit zu deren Umsetzung.

Qualitäts-Charta SAQM: 69 unterzeichnende Organisationen

Stand: 25.07.2017

Kantonale Ärztesellschaften

Aargauischer Ärzteverband
Ärztesgesellschaft Baselland
Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern
Ärztesgesellschaft des Kantons Schwyz
Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen
Ärztesgesellschaft des Kantons Zug
Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich
Ärztesgesellschaft Thurgau
Association des Médecins du canton de Genève
Gesellschaft der Ärztinnen und Ärzte des Kantons Solothurn
Ordine dei Medici del Cantone Ticino
Société de médecine du canton de Fribourg
Société Neuchâtoise de Médecine
Unterwaldner Ärztesgesellschaft
Walliser Ärztesgesellschaft

Fachgesellschaften

Schweiz. Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH
Schweiz. Gesellschaft für Allergologie und Immunologie
Schweiz. Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin
Schweiz. Gesellschaft für Anästhesiologie und Reanimation

Qualitäts-Charta – weiteres Vorgehen

- Fokus 2017: SAQM begleitet die Umsetzung der Qualitäts-Charta bei den Ärzteorganisationen
- Unterstützung der Ärzteorganisationen, u.a. mit:
 - SAQM-Vorlage für Qualitätsbericht
 - SAQM-Vorlage für Qualitätsstrategie

Vgl. https://www.fmh.ch/saqm/qualitaets_charta.html (in der Mitte)

- Angebot eines «Quality Supports» (vgl. nächste Folie)

Weitere Informationen auf der Website: www.saqm.ch>Qualitäts-Charta

Qualitäts-Charta – Quality Support

- **Quality Support** (Exklusiv für Ärzteorganisationen, welche die Qualitäts-Charta unterzeichnet haben):
- Haben Sie Fragen oder Anliegen beim Verfassen Ihrer Qualitätsstrategie, Ihres Qualitätsberichts oder zu Ihrer Qualitätsarbeit? Nutzen Sie unseren Quality Support und wenden Sie sich mit Ihren Fragen an saqm@fmh.ch oder 031 359 11 11. Wir unterstützen Sie gerne – individuell und zeitnah.
- Weitere Informationen zur Qualitäts-Charta und die Vorlagen zum Qualitätsbericht und Qualitätsstrategie finden Sie [hier](#).

Innovation Qualité: Der Preis für Qualitätspioniere

Der neue Preis der SAQM zeichnet praxiserprobte Qualitätsprojekte des Schweizer Gesundheitswesens aus, vernetzt Vordenker der medizinischen Qualität aus verschiedensten Disziplinen und Berufen und präsentiert das vielfältige Qualitätswissen der Schweiz.

Die Innovation Qualité prämiert Qualitätsprojekte in drei Kategorien:

- **Patientenversorgung neu gedacht – dotiert mit 15'000 Franken (Themenschwerpunkt) →**
- **Patientensicherheit – dotiert mit 15'000 Franken →**
- **Ärzteorganisationen – dotiert mit 10'000 Franken →**

www.innovationqualite.ch

Innovation Qualité: Der Preis für Qualitätspioniere

- **Verliehen wird die Innovation Qualité erstmals am SAQM-Symposium vom 17. April 2018**, und danach alle zwei Jahre. Die Gewinner stellen dort ihre Projekte einem grossen Fachpublikum vor und dürfen die Bezeichnung «Gewinner der Innovation Qualité 2018» führen.
- Die ausgezeichneten Qualitätsprojekte werden in der Schweizerischen Ärztezeitung präsentiert sowie in den Medien bekannt gemacht.
- **Melden Sie Ihr Qualitätsprojekt bis 08.12.2017 an:**
 - [Berurteilungsverfahren](#)
 - [Wettbewerbsbedingungen](#)
 - [Unterlagen für die Anmeldung](#)

Weitere Aktivitäten / Projekte

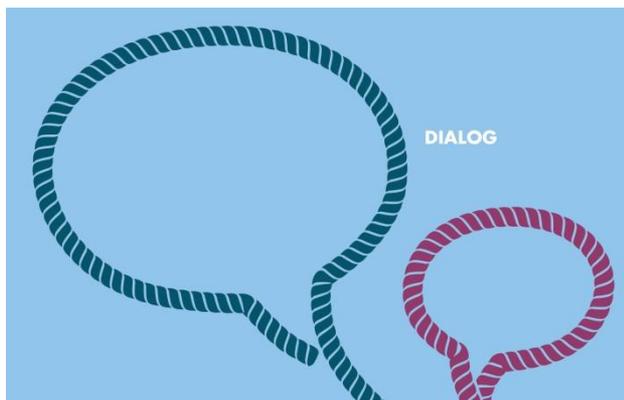
- Online Plattform Guidelines
- Interprofessionelle Peer-Review
- Sektorenübergreifender Behandlungspfad Kolorektalkarzinom
- Qualitätsinitiativen – Online Plattform
- Empfehlungen zum Aufbau und Betrieb gesundheitsbezogener Register
- Interprofessionelles Curriculum Qualität in der Fortbildung
- Publikation von Grundlagen- und Positionspapieren
- u.v.m
- www.saqm.ch - Qualitätsprojekte

Wir sind für Sie da!



Koordinaten für alle projektspezifischen Rückmeldungen & Fragen

- christoph.bosshard@fmh.ch
- +41 31 359 11 11



Koordinaten SAQM allgemein

- saqm@fmh.ch
- www.saqm.ch

Fragen und Diskussion

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

christoph.bosshard@fmh.ch
saqm@fmh.ch

031 359 11 11
www.saqm.ch